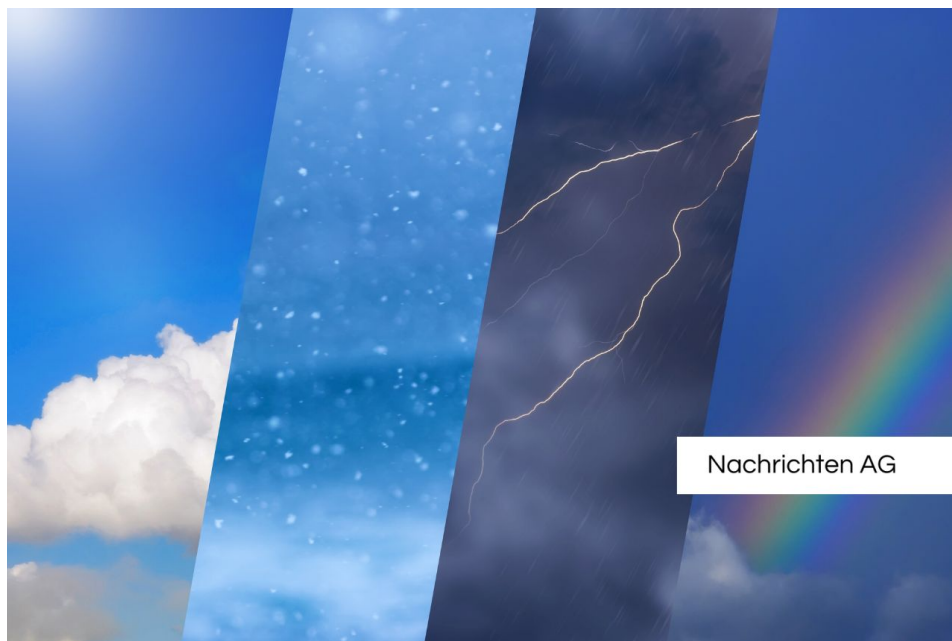


ÖSV-Adler vor dem großen Showdown: Greift Österreich nach Gold?

Die Nordische Ski-WM 2025 in Trondheim startet mit dem Teamwettbewerb im Skispringen am 6. März. Österreichs Adler sind Favoriten!



Trondheim, Norwegen - Bei der Nordischen Ski-Weltmeisterschaft 2025 in Trondheim stehen die Events ganz im Zeichen des Wetters. Am Donnerstag steht der Teambewerb der Skispringer auf der Großschanze an, mit dem ersten Durchgang, der um 17 Uhr beginnen soll. Doch die Wetterbedingungen sind unberechenbar. Wie **Laola1** berichtet, gehen die ÖSV-Adler, bestehend aus Daniel Tschofenig, Maximilian Ortner, Stefan Kraft und Jan Hörl, als klare Favoriten in den Wettbewerb, um die erste Goldmedaille für Österreich zu erringen.

Zusätzlich gibt es erhebliche Änderungen im Zeitplan aufgrund von Sturmgefahr. Die Wettbewerbe der Skilangläuferinnen und das Einzelspringen der Frauen wurden bereits vorgezogen, wie

Eurosport anmerkt. Besonders kritisch ist die Situation für den Teamwettbewerb der Skispringer, der um 17:05 Uhr stattfinden soll, da eine Absage sehr wahrscheinlich wäre, sollte der Sturm nicht nachlassen. Eine solche Absage könnte weitreichende Verzögerungen nach sich ziehen und die Pläne für den Freitag gefährden, den die Athleten bereits als Retter ins Auge gefasst haben. Cheftrainer Eric Frenzel betonte: „Das Ziel ist, diesen Wettkampf nachzuholen“.

Schließlich stellt die extreme Wetterlage auch eine Gefahr für die zahlreichen Fans dar. Rund 29.000 Ticketinhaber und zusätzlich viele Zuschauer in den umliegenden Wäldern wurden bereits erwartet. Doch die gefährlichen Windbedingungen haben dazu geführt, dass die Tore erst nach 12 Uhr geöffnet wurden und Teile eines Hausdaches in der Nähe der Loipe weggeweht wurden. Die Organisatoren mussten schnell entscheiden, um die Sicherheit der Fans und Athleten zu gewährleisten.

Details	
Vorfall	Naturkatastrophe
Ursache	Sturm
Ort	Trondheim, Norwegen
Quellen	• www.laola1.at • www.eurosport.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at